

# TIER & UMWELT

DAS MAGAZIN FÜR DEN TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V. NR. 4/2009 · KOSTENLOS



© liquid-chaos\_pixelio.de

Luchse – Heimische Jäger  
mit Pinselohren





**Marienhaus gGmbH**  
Kath. Altenwohn- und Pflegeheim

Ottilienstraße 9 · 45127 Essen



### Wir über uns

Das Marienhaus verfügt insgesamt über 104 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer. Zehn Einzelzimmer vermieten wir im Rahmen der „Kurzzeitpflege“.

Die Einzelzimmer sind mit einer Toilette und Dusche ausgestattet. Darüber hinaus verfügt jedes Zimmer über ein modernes Kommunikations- und Notrufsystem sowie Telefon und Satellitenfernsehen.

Im Erdgeschoss gibt es einen Friseursalon. Dort ist auch die große Cafeteria mit angrenzender Terrasse zu finden. Für Freunde und Bekannte unserer Gäste bieten wir zu günstigen Preisen in der Cafeteria jeden Tag ein Mittagessen an. Natürlich kann man auch gemeinsam einmal eine Tasse Kaffee trinken und ein Stück Kuchen essen. Die Cafeteria ist bis 18.00 Uhr geöffnet.

Bei freundlichem Wetter lädt unser schöner großer Garten mit Schildkröten und vielen schönen Stellen zum Erholen ein. Natürlich ist der Garten barrierefrei angelegt und so für jeden ein Ort der Erholung.

Im ersten Stock befindet sich unsere Kapelle. Dort finden regelmäßig Gottesdienste für unsere katholischen und für unsere evangelischen Bewohner und Gäste statt.



### Ihre Ansprechpartner:

Geschäftsführer:  
Georg Bonerz und  
Hubertus Volmer  
Telefonischer Kontakt unter  
**Telefon 87 44 00**

**Pflegeplatzbelegung für die  
Kurzzeitpflege  
über Monika Reinmuth  
Telefon 87 44 05 16**



ES-0036-0409

**TIERE NATÜRLICH FÜTTERN**

- naturbelassene Nahrung für Hunde und Katzen aus 100% frischem Fleisch, ohne chemische Zusätze
- individuelle Ernährungsberatung
- Spezial-Nahrung für Allergiker, Magen-/Darmkrankungen, Leber-/Nieren-Schwäche, Übergewicht, etc.

**Tamara-Denise Barkhofen**  
- Tierheilkundin  
- Brakeler Wald 4 (im Hof)  
45239 Essen-Heidhausen  
Tel. (0201) 520 63 01

TIERE NATÜRLICH FÜTTERN



TIERE NATÜRLICH HEILEN

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr. 15-19 Uhr  
Sa. 10-14 Uhr

[www.leckerchenverteiler.de](http://www.leckerchenverteiler.de)

ES-0011-0309

**Hausbesuche  
im Großraum  
Rhein-Ruhr**



**Kitty Couch**  
MONIKA FITZ

Tierpsychologische Beratung  
bei Verhaltensproblemen der Katze

Nähere Informationen und  
Termine unter Tel. 0203 737324  
[www.kittycouch.de](http://www.kittycouch.de)

UR-0038-ES-0409

**Unterstützen Sie bitte unsere Inserenten –  
sie finanzieren diese Zeitung! Danke!**



**Für Sie und Ihre Haustiere  
mehr Sicherheit mit Esstra-microchips**

Infos unter: [www.esstra.de](http://www.esstra.de) · Tel. (02153) 912 930 · e-mail: [contact@esstra.de](mailto:contact@esstra.de)



UR-0038-ES-0409

# Das Jahr geht schon wieder zur Neige!



Hans Jürgen Holler

Immer wieder rufen im Tierheimbüro verzweifelte Menschen an, weil ihr Hund oder ihre Katze entlaufen ist. Wenn dann unsere Mitarbeiter nachfragen, ob das vermisste Tier gechipt oder tätowiert wurde, kommt oft die Antwort: "Nein, unser Schatz ist noch nie weggelaufen, deshalb dachten wir: Das brauchen wir nicht".

Fast 4000 Hunde und Katzen kommen jährlich in unser Tierheim, viele davon sind entlaufen und werden von ihren Besitzern dringend gesucht. Rund 350.000 Besitzer von

Hunden und Katzen haben bis heute ihr Tier chippen oder tätowieren lassen und sie wurden anschließend kostenlos im Deutschen Haustierregister eingetragen. Und das nicht ohne Grund!

Seit dem 01.10.2006 ist es Pflicht, wenn man mit seinem Haustier (sei es nun Hund, Katze oder Frettchen) im Ausland den Urlaub verbringen möchte, dass diese Haustiere mit einem Mikrochip, oder einer Tätowierung, gekennzeichnet sein müssen. Aber auch zuhause ist das Kennzeichnen und Registrieren Ihres Tieres sehr wichtig. Durch diese Registrierung werden Jahr für Jahr Tausende von verschwundenen Tieren wiedergefunden und nach Hause zurückgebracht.

Nur so ist es möglich, dass die Tiere schnell identifiziert werden. Alle Tierheime, Tierärzte, Amtsärzte etc. haben spezielle Lesegeräte mit deren Hilfe die Chipnummer angezeigt wird und so der eingetragene Besitzer ausfindig gemacht werden kann. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass man nicht nur den Chip implantieren, sondern sein Haustier beim Deutschen Haustierregister® registrieren lässt.

Manche Tierfreunde wollen ihren Liebling nicht chippen lassen, um ihm Schmerzen zu ersparen. Das Chippen bzw. Tätowieren ist für die Tiere vollkommen schmerzlos. Der Mikrochip ist ein Reiskorn großer Transponder, der eine mehrstellige und nur einmal vergebene Zahl enthält. Er wird mit Hilfe einer Spritze vom Tierarzt in den Bereich der Schulter des Tieres gespritzt. Auch die Tätowierung erfolgt vollkommen schmerzlos, da sie unter Narkose vorgenommen wird. Meistens lassen die Besitzer ihren Liebling tätowieren, wenn das Tier anlässlich der Kastration so oder so betäubt werden muss.

Lassen auch Sie, zum Wohle Ihres Tieres, Ihren Hund oder Ihre Katze kennzeichnen!

Hier kann ich Ihnen die Webseite [www.registrier-dein-tier.de](http://www.registrier-dein-tier.de) nur empfehlen.

Herzlichst, Ihr

Hans Jürgen Holler



# Luchse – Heimische Jäger mit Pinselfohren

Der Luchs, vor Jahrhunderten in ganz Europa verbreitet, wurde immer stärker verfolgt und in weiten Teilen Europas, auch bei uns in Deutschland, ausgerottet. Man verfolgte den Luchs wegen seines kostbaren Pelzes, aber auch als Jagdschädling und Beutekonkurrent.

Text: Sandra Jansen

## Felidae

Luchse sind beeindruckende große und auffällige Säugetiere. Mit einer Schulterhöhe von 50-60 cm erreichen sie die Höhe eines großen Hundes. Wie Tiger und Hauskatzen gehört der Luchs zur Familie der katzenartigen Raubtiere (Felidae).

Sein besonderes Merkmal sind sein unter Katzen völlig ungewöhnlicher Stummelschwanz und die Pinselfohren. Sein ganzer hochbeiniger Körperbau und die großen Katzenpfoten lassen ihn im Winter besonders schneegängig machen. In freier Natur können Luchse zwischen 5 und 10 Jahren alt werden, in Gefangenschaft ist ein Lebensalter von bis zu 15 Jahren möglich.



Ein Luchs auf der Pirsch. Im Nationalpark Harz wieder möglich.

## Tierversuche

Text: Hans Jürgen Holler

Die Zahl der Tierversuche steigt in den letzten Jahren wieder stark an. Im Jahre 2007 waren es gut 90.000 Tiere mehr als im Vorjahr. Insgesamt sind es 2,6 Millionen Tiere, darunter mehr als 2 Millionen Mäuse und Ratten, 200.000 Fische, 100.000 Vögel, 100.000 Kaninchen, 46.000 Hamster, Meerschweinchen und andere Nagetiere und an die 5.000 Hunde, 2.000 Affen, sowie 800 Katzen.

Der deutsche Tierschutzbund hat in einem Sonderdruck von „du und das tier“ unter dem Titel „Forschung ohne Tierleid“ die Situation beschrieben. Wir bitten Sie sehr,



sich mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. **Exemplare des Sonderdrucks liegen im Tierheim aus.** Auf besonderen Wunsch schicken wir sie Ihnen auch zu.



© Ingelechte\_pixelio.de

*Luchs: Ein majestätischer Anblick.*

Die systematische Ausrottung des Luchses begann zwischen dem 13- und 16. Jahrhundert, um 1900 war er fast völlig verschwunden. Er galt als großer Nahrungskonkurrent, ein Ruf, der ihn heutzutage immer noch anhaftet.

### **Luchse sind Einzelgänger,**

die ihr Revier je nach Nahrungsangebot abstecken. Ein Männchen hat ein Revier von durchschnittlich 200 – 400 km<sup>2</sup>. Ihren Lebensraum finden Luchse in waldreichen Gebieten mit dichtem Unterholz. Auch in Deutschland wurden Luchse mit Beginn der achtziger und neunziger Jahre wie-

der verstärkt beobachtet. In den Schweizer Nordalpen hatte bereits 1970 eine erste Wiederansiedlung stattgefunden. Im Schwarzwald sind Luchse vor gut 10 Jahren aus den Vogesen und der Schweiz eingewandert. Es gibt aber in anderen Teilen Deutschlands immer wieder Hinweise auf nicht genehmigte Aussetzungen oder Ausbrüche aus Gehegehaltungen. Seit dem Sommer 2000 streifen auch wieder Luchse durch den Nationalpark Harz. Sie unterliegen einem wissenschaftlich betreuten Wiederansiedlungsversuch der dortigen Nationalparkverwaltung.

### **Die Rückkehr der Luchse**

Wie bei allen großen Wildtieren wird auch die Rückkehr der Luchse von Menschen skeptisch betrachtet. Luchse greifen Menschen allerdings nur in höchster Not an. Dabei müssen sie so stark in die Enge getrieben worden sein, dass sie einen Gegenangriff starten. Eine Situat-

on, die vergleichsweise mit anderen Wildtieren wie Rehen und Hirschen ähnlich verursacht werden kann.

Es ist vielmehr das menschliche Vorurteil, dass vor allem von Landwirten und Jägern geschürt wird. Als Nahrungskonkurrent kann der Luchs in der heutigen Zeit nicht mehr angesehen werden, da die Menschen ihre Nahrungsversorgung anders beziehen.

Informationen u.a. NABU  
Deutschland [www.nabu.de](http://www.nabu.de)



© NABU Deutschland

# Erstmals: Deutscher Kirchentag Mensch und Tier

Text: Hans Jürgen Holler

Vom 27. bis 29. August 2010 findet im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres ein bundesweiter überkonfessioneller Kirchentag „Mensch und Tier“ in Dortmund statt.



Monika Dahlmann und Elisabeth Gibas repräsentierten den Tierschutzverein Groß-Essen in Dortmund.

Der Kirchentag Mensch und Tier soll eine Theologie anstoßen, die das Tier als Mitgeschöpf des Menschen achtet und würdigt.

Zentrales Thema wird die Massentierhaltung sein. Ziel ist eine gemeinsame Erklärung von Menschen aus verschiedenen Religionen und Kulturen gegen jede Form der Massentierhaltung. Nach dem Vorbild der großen Kirchentage wird der Kirchentag „Mensch und Tier“ zentrale und dezentrale Veranstaltungen über mehrere Tage enthalten: Markt der Möglichkeiten, 6 Foren mit Vorträgen, Workshops, Themenveranstaltungen und Podiumsdiskussionen, kulturelle Veranstaltungen, Bibelarbeiten und Gottesdienste.

Die 6 Foren sind: „Kirche und Tiere“, „Politik und Tiere“, „Weltreligionen und Tiere“, „Tierschutz und Tierrecht“, „Jugend und Tiere“, „Mensch und Tier“.

Der Kirchentag wird veranstaltet von „Aktion Kirche und Tiere“ (AKUT), ein seit Ende der 80er Jahre bundesweit arbeitendes Netzwerk von Initiativen in und am Rande der Kirchen.

Auf einer Veranstaltung am diesjährigen Welttierschutztag (4. Oktober) hat der Tierschutzverein Groß-Dortmund e.V. bereits vorbereitende Arbeit geleistet. Unser Verein war durch die Vorstandsmitglieder Frau Dahlmann und Frau Gibas mit einem Stand vertreten.



Text: Bärbel Thomassen

Nun können wir in regelmäßigen Abständen von unseren Aktivitäten berichten. Freuen dürfen sich die Tierfreunde auf einen Schöpfungsgottesdienst in der Kreuzeskirche. Besonders freuen wir uns, dass Reinhard Paß zum Thema „Albert Schweitzer“ in die Bürgerkanzlei steigen wird.

**Also liebe Tierfreunde,  
Sonntag, den 15. November  
2009 ist um 10 Uhr unser  
Startschuss von Kultier2010.**

Nach dem Gottesdienst werden wir in verschiedenen Gefährten wie Kutschen, Planwagen und Bus fahren aber auch per Pedes zum Tierheim

gehen. Auf diesem Marsch wird die Rettungshundestaffel des Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Ruhr e.V. den Konvoi begleiten. Diese Rettungshundestaffel machte von sich reden, als ein Team das kleine Mädchen aus Velbert fand. Über diese Aktion berichten wir in einem gesonderten Artikel auf Seite 21. Das Tierheim hat an diesem Tag seine Pforten bis 17 Uhr geöffnet und freut sich auf Ihren Besuch. Ein buntes Rahmenprogramm, die Vorstellung von einigen unserer Tiere, Kinderspiele und vieles mehr erwarten Sie. Und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Eine weitere Veranstaltung liegt in den letzten Planungszügen und wir hoffen, dass wir einen Tiergottesdienst auf der Halde Prosper durchführen können. Der

VFD und ASB haben ihre tatkräftige Unterstützung bekundet. Viele Aspekte sind zu beachten und daher benötigen wir für eine definitive Ankündigung dieser Veranstaltung noch ein wenig Zeit.

Aber in der nächsten Ausgabe werden wir Sie informieren. Soviel von unserer Kultier2010.

[www.kultier2010.de](http://www.kultier2010.de)



Auf der Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort

# Lese-Geschenktipps

© BirgitH\_pixelio.de

Je früher es nun dunkel und kälter wird, desto mehr genießt man die Abende mit einem schönen Buch. Und warum nicht mal wieder Groß und Klein damit unter dem Weihnachtsbaum erfreuen?

Text: Sandra Jansen



## Haie, Wale & Delfine

Schon im Kindergartenalter fragen manche Sprösslinge ihren Eltern Löcher in den Bauch. Doch nicht immer kann man diese Löcher auch richtig beantworten. Der Wissensdurst neu gestillt werden kann mit der Edition Grips! aus dem Contmedia Verlag. Der Band „Haie, Wale & Delfine“ führt als Lexika die Kinder in die Tiefen der Ozeane und gibt detailliert, aber kindgerecht Auskunft über unsere Mitbewohner der Erde.

Ein schönes Geschenk für Kinder ab 5 Jahren. In der gleichen Reihe auch erschienen: Wilde Tiere.

Edition Grips!

Haie, Wale & Delfine.

Burg: Contmedia Verlag 2009.

9,95 €. ISBN 978-3-937775-44-9



## Die 66 verrücktesten Tierstimmen der Welt

Die Welt ist voller Klänge, vor allem Tiere geben unserer Erde ihren einzigartigen Sound. Ob im nächtlichen Wald, im tiefen Ozean oder der gleißenden Savanne. Wir hören große und kleine Tiere mit all ihrer Artenvielfalt und Fremdheit. Der Biologe Dr. Mario Ludwig hat in diesem Lese-Hör-Paket die faszinierendsten Tierlaute der Welt zusammengetragen. Ob das Kichern einer Tüpfelhyäne, das Knallen eines Pistolenkrebse, man hört hier eine eindrucksvolle Sammlung der Evolutionsgeschichte. Ein Muss für alle Naturfreunde!

Mario Ludwig: Die 66 verrücktesten Tierstimmen der Welt.

München: blv Verlag 2009.

14,95 €. ISBN 978-3-8354-0561-5.



## Vegetarisches fürs Fest

Manche Familien haben zu Weihnachten ein Traditionsgericht, manche überlegen sich gerne Neues. Ein besonderes Festtagsessen soll es schon sein, aber gelingt das auch ohne Gans und Co.? Heike Kügler-Anger zeigt, dass dies ganz einfach möglich ist und lädt Sie zu einer kulinarischen Auswahl durch zwölf Länder ein, die aus festlicher Tradition heraus viele vegetarische Spezialitäten hervorgebracht haben. Neben den Rezepten gibt das Buch auch stimmungsvolle Einblicke in die unterschiedlichen Bräuche der vorgestellten Länder.

Heike Kügler-Anger:

Vegetarisches fürs Fest.

Darmstadt: pala-Verlag 2009.

9,90 €. ISBN 978-3-89566-265-2.



Hellweg 51 - 45276 Essen  
Wattenscheider Str. 37  
45307 Essen

Telefon (0201) 50 45 50  
Telefax (0201) 50 32 20  
Mobil (0172) 298 42 24

Mail: maler.klotz@online.de  
Internet: www.maler-klotz.de

- Moderne Raumgestaltung
- Fassadenputzreinigung
- Korrosionsschutz
- Bodenverlegung
- Betonarbeiten
- Sandstrahlen
- Verputzung
- Gerüstbau
- Veredelung

ES-0037-0409



SCHULZE & KARSY GbR

Hygiene und Chemie

**MICHAEL SCHULZE**

INHABER

Urdammweg 13  
47179 Duisburg

Telefon: 0203-4827115  
Mobil: 017332884767  
Fax: 01212-51069-1369  
E-Mail: michael@hwb.de

ES-0041-0409



Gut gelaunte Teilnehmer beim Seminar mit Günther Bloch

# Seminar mit Günther Bloch im Tierheim Essen

Text: Silke Pett

Am 22.09.09 hielt Günther Bloch bei uns ein Seminar über Hundeverhalten. Am Morgen fuhr ich mit gemischten Gefühlen zur Arbeit: einerseits freute ich mich auf ein interessantes Thema, andererseits kamen mir aber auch Gedanken wie: „Puh, acht Stunden Seminar, teils im dunklen Keller, vielleicht nur langweiliges Gelaber oder zu viele Informationen, die man nicht so schnell verarbeiten kann. Und was mache ich, wenn

dieser Bloch überhaupt nicht reden kann und es schwer fällt zuzuhören? Na, das kann ja ein Tag geben!“

Aber ich war schließlich angemeldet und so eine Chance Günther Bloch live zu erleben bekommt man ja

auch nicht häufig. Einige Kolleginnen kannten ihn schon und machten mir Mut, dass seine Seminare auf keinen Fall nur trockene Theorie waren.

## Wer ist Günther Bloch?

Und dann war er da: eine kleine unauffällige Person mit schlabberigem, ausgewaschenem Pullover und ebensolcher Jeanshose. Auf der Straße würden die Meisten ohne weiteres Beachten an ihm vorbei laufen und man beginnt zu ahnen, dass es vielleicht genau das ist, was er will: unauffällig sein, um so Verhaltensweisen anderer besser beobachten zu können. Während sich andere Seminarführer besonders chic machen, hat man bei Günther Bloch den Eindruck, dass er geradewegs auf dem Weg in die kanadischen Wälder zu seinen Wölfen ist. Und diese sind auch auf seinem Pullover abgedruckt: Silhouetten von Wölfen in unterschiedlicher Körperhaltung. Spätestens jetzt wird klar: dieser Mensch steht voll und ganz hinter dem, was er auf seinen Vortragsreisen erzählt. (Unter dem Pullover trägt er übrigens ein T-Shirt; Motiv darauf: natürlich ein Wolf!)

Es geht hinunter in den abgedunkelten Keller. Aufgeregtes Gemurmel erfüllt den Raum bis Günther Bloch anfängt zu erzählen. Plötzlich werden alle ruhig und lauschen gebannt. Mit seinem köllschen Dialekt denkt man anfangs an eine Karnevalsveranstaltung, aber das legt sich schnell. Obwohl: zu lachen gab es viel, denn Bloch redet, wie ihm die Schnauze gewachsen ist. Aber er lässt auch viel Nachdenkliches mit einfließen. Wenn er von seinen Wölfen spricht, von dem Verhalten der Tiere untereinander, dann ist das nicht nur für Hundehalter interessant. Überhaupt vergleicht er oft Mensch und Wolf, bedauert die Kinder in der heutigen Zeit, spricht über die Verrohung unserer Gesellschaft, die nichts mehr mit der Kooperationsbereitschaft von Wölfen gemein hat und bemerkt so nebenbei, dass er mit dem Wort „Lebensabschnittspartner“ nichts anfangen kann, dass er dazu steht monogam mit seiner Frau zu leben.

Später bei der Praxis im Freilauf des Tierheims weist er uns immer wieder darauf hin, dass wir zu hektisch mit den Hunden umgehen, dass uns die





„Seht genau hin“; Günther Bloch mit ganzem Körpereinsatz

## Günther Bloch

Günther Bloch wurde 1953 in Köln geboren und ist ein bekannter Kynologe und Autor. 1977 gründete er in der Eifel seine bekannte „Hundefarm“ und begann Haushunde in Gruppen zu halten und ihr Verhalten zu beobachten.

Zusammen mit Erik Zimen und Elli H. Radinger gründete er 1991 die „Gesellschaft zum Schutz der Wölfe e.V.“. Ab den 90er Jahren leitete er Forschungsprojekte über frei lebende Wölfe in Polen und Kanada, teilweise in Zusammenarbeit mit Paul Paquet.

Ruhe fehlt und vermutet, dass es wohl an dem Großstadtleben liegt und dass uns im Laufe unserer Zivilisation viel verloren gegangen ist.

### Zivilisation gestern und heute

Er zeigt einen 90 Jahre alten Film über Aborigines, die im Einklang mit der Natur leben. Eine Stelle hat es ihm besonders angetan: Ein Aborigine isst ein Stück Fleisch, um ihn herum viele Dingos, die mit dem Menschenclan zusammen leben. Einer davon versucht dem Mann das Fleisch zu stibitzen. In einer blitzschnellen Bewegung bekommt er dafür einen Klaps, ganz unaufgeregt, der Aborigine isst einfach weiter, es sieht aus, als wäre nichts gewesen. Diese Szene liebt Bloch, zeigt sie immer wieder. So will er mit Hunden umgehen: unaufgeregt, situationsabhängig, ohne großes Bohai, ohne nachtragend zu sein.

Einen Klaps findet er natürlicher als das was viele „Hundeflüsterer“ propagieren: in Büchern steht oft, den Hund nicht zu beachten, manchmal wird sogar empfohlen ein Tier tagelang auszugrenzen. Das ist für Bloch Tierquälerei: Hunde als Rudeltiere, brauchen den Zusammenhalt – eben mit uns Menschen. Nicht Erziehung, sondern Beziehung steht im Vordergrund. Vertrauen muss dabei immer an erster Stelle stehen. Eine artgerechte Hundehaltung heißt für ihn, dass die Tiere eng mit uns Menschen zusammenleben. Nur dafür ist nach Günther Bloch aus dem Wolf der Hund geworden.

### Hunde und Wölfe

Wir lernen etwas über Grundcharaktere – egal ob bei Wölfen, Hunden oder Menschen. Sie werden unterschieden in Typ A; der extrovertierte

Typ, der alles neugierig untersucht, wagemutig ist. Im Gegenteil zu Typ B; der introvertierte Typ, der Vorsichtige, der bei neuen Situationen erst mal abwartet. Natürlich gibt es unterschiedliche Zwischenstufen, aber dieser Grundcharakter verändert sich nicht, unabhängig von Erziehung und Erfahrungen.

Bloch sagt von sich selber, dass er ein A-Typ ist und das nimmt man ihm auch ab. Denn so unscheinbar wie er vielleicht wirkt, er ist ein Kämpfer; setzt sich immer wieder mit Politikern auseinander, um beispielsweise gegen Rasselisten anzukämpfen. Über das Seminar selbst will ich aber gar nicht viel schreiben. Es geht zu viel verloren, wenn man acht Stunden auf wenige Zeilen zusammenfasst. Ich kann nur jedem raten, ein Seminar bei Günther Bloch zu belegen



**Pudel-Paradies**  
I. Schilbach

**Hundepflege aller Rassen**

Wehmenkamp 4a, Telefon 78 61 96  
45131 ESSEN-RÜTTENSCHIED

ES-0033-0409

**Naturheilpraxis für Tiere**  
**Christel Windschall**  
Tierheilpraktikerin

Mo-Do 10-11:30 & 18-19 Uhr Sa 11-12 Uhr  
außer Mittwoch Nachmittag

Tel./Fax 02041 98 89 81  
Mobile 0175 11 38 838  
Nördling 83  
48240 Bottrop



ES-0030-0309



*Paul ist ein unerzogener Hudegen, der aber irgendwann sehr müde wurde.*

oder seine Bücher zu lesen. Eines war Bloch jedoch besonders wichtig: alles, was wir über die Rangordnung in der Mensch-Hund-Beziehung sagen ist „vollkommener Schwachsinn“. Denn dabei geht es zuerst um das Recht auf Fortpflanzung, und die findet ja nun mal nicht zwischen Menschen und Hunden statt. Aggressionen, die übrigens ganz natürlich und erst mal überhaupt nicht negativ belastet sind, rühren aus einem Selbstschutz oder aus einem Wettbewerb um Ressourcen her.

### **Beziehung Mensch und Hund**

Uns Mitarbeitern empfiehlt Bloch nicht nur die Hunde zu beobachten, sondern vor allem die Interessenten für ein Tier und auch diese in Kategorien einzuteilen. Dies ist wichtig, damit bei der Vermittlung Mensch und Hund auch wirklich zusammen

passen und so eine dauerhafte Vermittlung gewährleistet wird.

**Auch beim Praxisteil zeigt er uns Tricks im Umgang mit unseren Tierheimhunden, zeigt Übungen, um den Grundcharakter eines Hundes schnell festzustellen.**

### **Ist der Hund der bessere Mensch?**

Am Ende des Seminars wird klar, warum mir dieser Mensch so sympathisch ist: Ihm ist die Beziehung zu den Hunden wichtig und damit sind auch alle Emotionen mit eingeschlossen, die andere Hundetrainer ausgrenzen. Bei Bloch darf geknubbelt und getobt werden, der Hund darf mit ins Bett, wenn beide Seiten damit keine Probleme haben.

Denn in der Mensch-Hund-Beziehung geht es eben auch um Emotionen. Selbst die Wissenschaft hat mittlerweile festgestellt, dass bei der Haustierwerdung nicht nur das Verhalten von Mensch und Hund sich angepasst hat, sondern eben auch die Emotionen untereinander.

Und genauso ist es auch bei den Blochs zuhause. Günther Bloch hat zugegeben, dass der eigene Dackel fast den ganzen Tag auf dem Schoß sitzt, er hält nichts von einem Kadavergehorsam und trotzdem (oder gerade deswegen) sind seine Hunde folgsam. Und im Bezug auf Betteln am Frühstückstisch hat seine Frau die besten Argumente parat: mit den Worten „Mich stört es nicht!“ hat selbst ein Günther Bloch nichts mehr entgegensetzen.

**Wir: Halon, Paul und Quint sind alle im Tierheim Essen und suchen ein neues Zuhause!**



*Quint beeindruckte bei dem Test "Warnweste" durch eine absolute Abklärtheit.*

**ZAHNEN & ZAHNEN**  
Rechtsanwälte und Notar

Zweigerstraße 17    Fon: 0201 77 30 55    info@zahn.de  
45130 Essen        Fax: 0201 77 30 57    www.zahn.de

ES-0001-0309

**elisabeth baumann**  
buchhaltungsservice & kaufmännische dienstleistungen  
für freiberufler und kleinbetriebe

nagelkreuz 58  
45134 essen  
0201 444300  
0178 4424250  
eb@ebmos.de

ES-0002-0309

# Abschied vom geliebten Tier

Text und Foto: Stefanie Kranjc

© BirgitH\_pixelio.de



Der Tierheimalltag bietet häufig ein Wechselbad der Gefühle. Angefangen von den glücklichen Momenten wenn ein Tier, das lange bei uns war, endlich ein gutes Zuhause gefunden hat bis zu den traurigen Begebenheiten, wenn wir uns von einem Tier verabschieden müssen, weil die gesundheitliche Situation nur noch die Euthanasie als einzige Möglichkeit der Hilfe zulässt.

Häufig stehen Menschen vor unserer Tür, die uns die Hinterlassenschaften ihrer verstorbenen Tiere mitbringen und unter Tränen von ihrem Liebling erzählen. Manche kommen direkt vom Tierarzt, bei dem sie ihr Tier haben einschläfern lassen zu uns um einem neuem Tier ein Zuhause zu geben. Andere brauchen Wochen, Monate oder vielleicht sogar Jahre um den Tod ihres Familienmitgliedes zu verarbeiten. So unterschiedlich die Trauerverarbeitung bei den verschiedenen Menschen verläuft, eines haben nahezu alle gemein: Den Schmerz, der mit dem Verlust eines geliebten Tieres einhergeht.. Häufig begegnen die Mitmenschen den Trauernden mit Unverständnis, Ignoranz und Sprüchen „Es war doch nur ein Tier“. Doch für die Tierhalter war ihr Tier viel mehr; ein Familienmitglied, Partner- oder Kindersatz, dessen Tod großen Schmerz und Leid für die

Betroffenen mit sich bringt. Diesen Menschen möchte ich das Buch „Abschied vom geliebten Tier“ der Autorin, Dr. med. Vet Carmen Stäbler, ans Herz legen.. Frau Dr. Stäbler, die als Tierärztin häufig mit der Trauer und dem Schmerz der Patientenbesitzer konfrontiert wird, beschäftigt sich in ihrem Buch eingehend mit diesem Thema. Auf 208 Seiten fasst sie Erfahrungsberichte trauernder Tierhalter und Informationen zum Thema zusammen. Das Buch gibt überdies tiefe Einblicke in den Trauerprozess und die Gefühlswelt einiger Tierhalter und kann daher mit Fug und Recht als „Ein Ratgeber für den Umgang mit der Trauer“ bezeichnet werden. Carmen Stäbler beleuchtet in ihrem Buch die

diesen Schuldgefühlen und erklärt, dass diese zur normalen Trauerbewältigung gehören.

Neben Informationen und Erläuterungen zum Thema „Trauer und Abschied“ gibt die Autorin auch Hilfestellungen, die den Betroffenen ermöglichen sollen aus dem Kreislauf von Trauer, Schmerz, Verzweiflung und Selbstvorwürfe wieder heraus zu finden und rät ihnen sich mit anderen Trauernden auszutauschen. Das Buch schafft es auf einfühlsame Art und Weise dieses sehr sensible Thema aufzugreifen, darauf einzugehen und es auch für Nicht-Tierbesitzer verständlich darzustellen. Ein tröstendes Geschenk für alle Menschen, die um ihr verstorbenes Tier trauern.



Liebevoll gestaltetes Tiergrab

Entstehung der Beziehung zwischen Mensch und Tier und zeigt auf, wie dieses Band mit dem Tod des Tieres zerstört wird. Viele Tierbesitzer reagieren neben ihrer Trauer und dem Verlustschmerz mit Schuldgefühlen. Das Kapitel „Den Trauerprozess verstehen“ beschäftigt sich speziell mit

*Abschied vom geliebten Tier - Ein Ratgeber für den Umgang mit Trauer.*

Herausgegeben von

Dr. med. vet. Carmen Stäbler

Books on Demand GmbH.

Norderstedt, Erscheinungsjahr 2004.

20,00 €. ISBN 3-8334-1615-7.

# Für 1,50 Euro Freude-am-Tag ...



... oder was kostet der Unterhalt einer Katze? Viele Tierfreunde, die selbst mit einem Tier zusammenleben, haben noch nie wirklich nachgerechnet, was der Unterhalt des Hundes oder der Katze wirklich kostet.

Text: Elisabeth Baumann



Viel Freude für 1,50 Euro am Tag

Viele Tierfreunde, die selbst mit einem Tier zusammenleben, haben noch nie wirklich nachgerechnet, was der Unterhalt des Hundes oder der Katze wirklich kostet.

Als unsere Frau Krummbein in unseren Haushalt kam, hat mein Mann mich gefragt, was so eine Katze eigentlich kostet, er wollte nur einmal eine Ahnung davon haben. Überschlägig ermittelte ich spontan einen Betrag von 1 Euro, mit Tierarztkosten umgerechnet vielleicht 1,5 Euro. Das führte dazu, dass unsere Katze Frau Krummbein den Zweitnamen in Anlehnung an asiatische Namensgebung ‚Für-1-Euro-fünfzig-Freude-am-Tag‘ erhalten hat, der im Alltag nicht eingesetzt wird, weil viel zu lang. Man stelle sich das vor, da steht man an der Terrassentüre und ruft: Für-1-Euro-fünfzig-Freude-am-Tag – Abendbrot!

Neulich kam mir der Gedanke, dass dieser Name vielleicht zu Unrecht vergeben wurde, und deshalb erfolgt hier einmal eine Nachkalkulation. Lieber Leser, bitte erschrecken Sie nicht bei diesem Wort - Nachkalkulation, es

muss im Tierschutz tagtäglich über Geld und Kosten und Kostenersparnis nachgedacht werden.

Also wollen wir doch einmal nachsehen, was eine privat gehaltene Freigängerkatze, Europäisch Kurzhaar, durchschnittliche Größe, durchschnittliches Aktivitätsverhalten kostet (siehe Tabelle).

### Die einzelnen Positionen erklären sich so:

Die Katze bekommt morgens und abends je eine 100-g-Einheit mit Feuchtfutter von unterschiedlichen Herstellern mit unterschiedlichen Verkaufspreisen, in der Regel liegt der Preis nahe bei 50 Cent, weswegen wir in der Berechnung diesen Wert ohne Weiteres einsetzen können.

Frau Krummbein braucht in der Woche eine 400-g-Tüte mit Trocken-

Anzahl	Artikel	Einzelpreis	Gesamtpreis
730	Feuchtfutter mittl. Qualität 100 g Einheit	0,50	365,00
52	400 g Trockenfutterbeutel mittl. Qualität	5,00	260,00
12	Katzenstreugebinde Klumpstreu 20 kg	16,00	192,00
1	Schleckerchenpauschale	50,00	50,00
1	Tierarztkosten Impfung	90,00	90,00
1	Tierarztkosten Eventualposition	100,00	100,00
12	Ansparung Tierarztkosten im Alter	10,00	120,00
	Jahressumme		1.177,00
	<b>Kosten je Tag</b>	<b>3,22</b>	



# Die gute Tat

## Der Tierschutzverein Groß Essen e.V. gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder und Gönner

Wir danken allen und drücken Ihren Familien unser Beileid aus. Wir werden Ihrer stets gedenken und das dem Tierschutzverein Zugedachte im Sinne der Verstorbenen für die Tiere und das Tierheim verwenden.

### Frau Ute Schwab

Im Gedenken an die Verstorbene spendeten die Trauernden für den Tierschutzverein Groß Essen e.V. Frau Schwab war nicht nur Tierfreundin, sondern ihre Liebe galt speziell den Katzen. Wir haben deshalb im Sinne von Frau Schwab gehandelt und von den Spenden zahlreiche Kuschelhöhlen und Katzenspielzeug erworben.

### Frau Marlies Maseberg,

die als Reiseverkehrskauffrau viele Länder bereiste und aus diesen Reisen vielleicht ihre Liebe zu den „Hippos“ mitnahm, die sich in allen Größen und Varianten neben anderen Tierfiguren in der Wohnung fanden. In ihrer Jugend gab es in der Familie zwei Chow Chows. Aufgrund ihrer Vollzeitberufstätigkeit konnte sie leider selber kein Tier halten, brachte ihre Tierliebe jedoch dadurch zum Ausdruck, dass sie einen Großteil ihres Vermögens dem Tierschutzverein Groß Essen e.V. zukommen ließ.

### Frau Helga Heinenberg

Auch sie setzte den Tierschutzverein zum alleinigen Erben ein. Wir organisierten die Beerdigung und unsere 2. Vorsitzende, Frau Stefanie Kranjc, begleitete die Verstorbene auf ihrem letzten Weg.

### Frau Anna F. Ponert

war ein herzlicher, natürlicher, immer hilfsbereiter Wirbelwind, der die schon bei der Mutter vorhandene Tierliebe traditionsgemäß fortsetzte und den Tierschutzverein Groß Essen e.V. zum Erben einsetzte.

### Frau Roswitha Holzgreve,

deren Wohnung dadurch auffiel, dass überall Poster mit Tieren zu sehen waren und die – so wurde gesagt – dem Tierheim besonders zugetan war, was sie dadurch dokumentierte, dass sie den Tierschutzverein Groß Essen e.V. zum Erben ihres Vermögens einsetzte.



# Tierärzte der Region



**Praktische Tierärztin  
MAIKE EBELING**

Praxis: Grillostraße 24, 45141 Essen  
 Telefon: 0201-32 62 62  
 Telefax: 0201-32 11 06  
 Handynummer: 0172-21 43 823  
 www.maik-ebeling.de

ES-0017-0309

**TIERARZTPRAXIS  
SCHOTT**

Uwe Schott - prakt. Tierarzt

30 Meter Straße 152 - 45128 Essen-Muttrop

Tel.: 0201 / 26 13 86  
 0201 / 26 12 86  
 Fax: 0201 / 26 13 89

**Sprechzeiten:**  
 Mo - Fr: 8:30 - 9:30  
 14:30 - 15:00  
 Mi, Di, Do, Fr: 17:30 - 19:00  
 Sa: 9:30 - 10:30  
 So: 11:00 - 11:30

www.tierarzt-schott.de  
 www.schott@gmx.de

ES-0034-0409



**KAI-SVEN HERRMANN**  
 praktischer Tierarzt

Ruhrstraße 85  
 45239 Essen-Werden

Telefon: 0201 / 45 02 050  
 Telefax: 0201 / 32 03 819  
 Mobil: 0172 / 21 43 823


ES-0016-0309

**Dr. Birgit Keßler  
 Dr. Jörg Keßler**

Prakt. Tierärzte

Hammer Str. 3 - 45239 Essen  
 Tel. 02 01 / 40 35 30  
 Fax 02 01 / 40 97 05

**Termin-Sprechzeiten:**  
 Mo, Di, Do, Fr: 8:30-12:00  
 + 16:00-19:00  
 Mi: 8:30-12:00  
 Sa: 10:00-11:00



ES-0019-0309

**Dr. med. vet. Stephan Hesselmann**  
 Tierarzt

Kirchensiedelstraße 101  
 40147 Oberhausen  
 Telefon: 02081 68 00 32  
 Telefax: 02081 68 34 11  
 Mail: praxis@schesselmann@crd.de

**Öffnungszeiten:**  
 Montag - Freitag: 10-12 Uhr  
 und 15-18 Uhr  
 Samstag: 9-10 Uhr

ES-0035-0409

**Alle in liebevoller Hand**

**Kleintierpraxis**  
 DVM (DGN) Annette Daniels

Marsweg 15  
 40350 Essen - Kump  
 Tel.: 0201 / 638 58 28  
 www.kleintierpraxis-daniels.de



ES-0015-0309

## Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere  
 Dr. med. vet. Hans Jürgen Apelt  
 Stankeitstr. 11  
 45326 Essen  
 Tel.: 0201-34 26 04  
 Fax: 0201-35 54 12

## Öffnungszeiten Albert-Schweitzer-Tierheim

Grillostraße 24, 45141 Essen  
 Tel.: 0201-32 62 62  
 www.tierheim-essen.org  
 th-info@tierheim-essen.org

Di, Mi und Fr: 13-17 Uhr  
 Do: 13-19 Uhr  
 Sa: 11-14 Uhr  
 Mo, So und Feiertags geschlossen



## Spenden und Beiträge:

Sparkasse Essen: BLZ 360 501 05, Konto-Nr.: 491 31 33 · Postbank Essen: BLZ 360 100 43, Konto-Nr.: 286 184 37

## Impressum:

**Herausgeber:**  
 Tierschutzverein Groß-Essen e.V.  
 mit "Albert-Schweitzer-Tierheim"  
 Grillostraße 24  
 45141 Essen  
 Tel.: 0201-32 62 62  
 Fax: 0201-32 11 06

**Redaktion:**  
 Hans-Jürgen Holler  
 Bärbel Thomassen  
 Sandra Jansen  
 Silke Pett

**Fotos:**  
 Sandra Jansen  
 Ralph Linzbach

Jürgen Plinz  
 Bärbel Thomassen

**Verantwortlich für Werbung und die gesamte Produktion:**  
 dd tierschutzverlag  
 Glashüttenstraße 18  
 52349 Düren  
 Tel.: 02421-95 25 65  
 info@dd-diewerbeagentur.de

**Web:** www.tierheim-essen.org  
**E-Mail:** th-info@tierheim-essen.de

## Helfer für unser Infomobil gesucht

- Sie möchten das Tierheim ehrenamtlich mehr unterstützen?
- Sie haben am Wochenende häufig Zeit?
- Sie sprechen gerne mit Menschen und Kindern?

Dann suchen wir genau Sie!



Unser Tierheim-Infomobil steht vor allem in den Sommermonaten immer wieder auf Stadtteilfesten und anderen Veranstaltungen. Wir nutzen diese Möglichkeit, um bei den Bürgern und Tierfreunden vor Ort zu sein, das Tierheim vor-

zustellen, ein kleines Glücksrad zugunsten der Tierheimtiere zu betreiben, Fragen rund um das Tierheim, Tiere und den Tierschutz zu beantworten.

Doch leider haben wir nicht immer genügend Mitarbeiter und Helfer, die regelmäßig und mehrere Stunden am Stand des Infomobils tätig sein können. Optimal wäre es sogar, wenn Sie fahrtechnische Erfahrungen mit Anhängern hätten, um das Infomobil selbständig vor Ort zu bringen.

Wenn Sie unsere Arbeit am Infomobil also ehrenamtlich unterstützen möchten, melden Sie sich doch bitte telefonisch oder per E-Mail mit dem Stichwort „Infomobil“ bei Frau Jansen.

Tel. 0201-326262 (Mo-Do 9-12 Uhr),  
th-info@tierheim-essen.org

## Sachspenden gesucht

Nicht immer bitten wir „nur“ um Spenden für Futter und Medikamentenkosten. Wir freuen uns auch noch über Ihre Sachspenden für unsere bevorstehende Tombola und zahlreiche Kleingewinne für das Kinderglücksrad wie z.B. Seifenblasen, kleine Bälle o.ä.

Verletzungsarmes Wurfmaterial benötigen wir übrigens immer noch in großer Form für unser Projekt „Karneval“. Unser Tierheim nimmt 2010 zum ersten Mal am Essener Rosenmontagszug teil. Unter dem Motto „Bei uns ist jeden Tag Katerstimmung!“ möchten wir mit einem Augenzwinkern auf den Rückgang von Spen-

dengeldern aufmerksam machen. Wir freuen uns sehr über größere Mengen kleiner Wurfmaterialien für unseren Wagen. Denn genau diese Gelder möchten wir nicht von angesprochenen Spenden abziehen. Melden Sie sich einfach im Tierheim!

Telefon: 0201-27 95 615



# Tierservice in der Region

**HUNDESALON MÜLLER**  
Kfz. J. Hildebrandt

Kroyer Str. 15B  
45307 Essen

Terminvereinbarung:  
Mo, Di, Do & Fr  
von 9.00 bis 16.00

Tel.: 0201-597522  
www.hundesalon-muller-essen.de

ES-0038-0409

**Essener Pudelcenter**  
Der Salon für alle Hunderassen

Petra Loschke  
Altenessenerstr. 337  
45326 Essen

Tel.: 0201/34 75 60  
www.essenerpudelcenter.de

seit 1980 in Essen

ES-0039-0409

**HOV-DOG**  
Hundeschule

Sabine Harstmaro-Wilms  
Ehrhardstr. (Ecke Ostpreußenstr.)  
45888 Geberskirchen (Balkme-Hülten)

Tel.: 0209-47215  
Handy: 0172-5091897

www.hundeschule-hov-dog.de

- Individuelle Beratung
- Erziehungskurse
- Welpenkurse
- kleine Gruppen
- Einzelunterricht

ES-0040-0409

**Aufgefallen?**

Ja, Inserate hier fallen auf und wir brauchen Ihre Hilfe. Denn dieses Magazin wird über Anzeigen finanziert.  
Bitte schalten Sie ein Inserat.

**Telefon: 02421-952565**

# Werden Sie Mitglied!

Unser Albert-Schweitzer-Tierheim nimmt pro Jahr ca. 3500 Tiere auf. Tiere, die von Ihren Besitzern ausgesetzt oder im Tierheim abgegeben wurden. Für diese Tiere sind wir ein vorübergehendes Zuhause, das die Kosten für Aufnahme, Beherbergung und Versorgung der Tiere (Futter, Tierarztkosten, Strom und Wasser für das Gebäude u.v.m.) tragen muss. Ohne die Mitgliedsbeiträge und zahlreichen privaten Geld- und Sachspenden wäre die Unterhaltung eines solchen Tierheimes nicht möglich.

## Mit einem Jahresbeitrag von

**20 €** kann eine Tierheimkatze einen Monat gefüttert werden

**25 €** wird ein Katzenwelpen gegen tödlich verlaufende Krankheiten geimpft

**50 €** ermöglichen Sie die Kastration eines Kaninchens und somit die Eindämmung der "Kleintierflut"

**100 €** finanzieren Sie die operative Beseitigung eines kleinen Tumors

Mit monatlich allein nur 1,67 € können Sie Tierelend ganz einfach lindern oder verhindern.

## Was bedeutet Ihre Mitgliedschaft noch?

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie alle Aufgaben und Arbeiten unseres Tierschutzvereins. Denn neben der Unterbringung von herrenlosen Tieren im Tierheim, heißt Tierschutz auch, dass wir:

- >> beim Auffinden von verlorengegangenen Tieren mithelfen,
- >> telefonisch für Bürger erreichbar sind und Fragen zum Tierschutz beantworten,
- >> in der Öffentlichkeit über lokalen, nationalen und internationalen Tierschutz berichten,
- >> Führungen für Schulklassen anbieten (u.v.m.).

## Mitgliedschaft

Hiermit trete ich als Mitglied dem Tierschutzverein Groß-Essen e.V. bei. Ich möchte folgenden Betrag entrichten:

- 20 €     25 €     50 €     100 €
- monatlich     1/4 jährlich     1/2 jährlich     pro Jahr
- oder den Mindestbeitrag von 20 € pro Jahr (für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren 5 €)

Name, Vorname:

geb., Beruf:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Telefon, Mail:

Datum, Unterschrift:

(Bei Kindern/Jugendlichen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

**Im frankierten Briefumschlag einsenden an:**  
 Tierschutzverein Groß-Essen e.V.  
 Grillostraße 24, 45141 Essen  
 oder im Tierheim abgeben

## Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 200 € können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamt Essen-NordOst, Steuer-Nr. 111/5727/1397, vom 8.07.2009 für die Jahre 2008 bis 2013 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

## Überweisungsauftrag/Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

(Bankleitzahl)

Empfänger: (max. 27 Stellen)

**TIERSCHUTZVEREIN GROSS-ESSEN E.V.**

Konto-Nr. des Empfängers

491 31 33

Bankleitzahl

360 501 05

EUR

Betrag: EUR, CENT

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

**TIER&UMWELT 4/09**

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

19

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum

Unterschrift



# Patenschaft für Tierheimtiere

## Was ist eine Patenschaft?

Wie Sie vielleicht wissen, leben in unserem Tierheim einige Tiere schon seit vielen Monaten, manche sogar seit Jahren. Niemand möchte sie in ein neues Zuhause aufnehmen. Die Gründe sind unterschiedlich: Manche Tiere sind alt, manche gehören der "falschen" Rasse an, andere Tiere haben chronische Krankheiten oder körperliche Gebrechen. Manchmal gibt es auch keinen erkennbaren Grund, die Tiere werden einfach von Besuchern übersehen. Um auch für diese Tiere Tierarzt- und Futterkosten bezahlen zu können, vergeben wir Patenschaften für sie.

## Wie funktioniert eine Patenschaft?

Eine Patenschaft ist eine finanzielle Unterstützung für das jeweilige Tier. Pflege und Betreuung übernimmt weiterhin das Tierheim.

Besprechen Sie mit den Pfleger/innen der jeweiligen Tierabteilung, welches Tier dringend eine Patenschaft benötigt. Denn z.B. für einen Welpen eine Patenschaft zu übernehmen, der schnell vermittelt ist, macht wenig Sinn. Wenn Sie sich für ein Tier entschieden haben, füllen Sie den nebenstehenden Abschnitt aus und reichen ihn im Tierheimbüro ein. Der monatliche Beitrag für die Patenschaft beträgt mindestens 10,00 Euro.

Bei Übernahme einer Patenschaft erhält der Zwinger bzw. der Raum oder Käfig eine Patenurkunde mit Ihrem Namen. Das erhöht häufig die Vermittlungschancen für diese Tiere, da Besucher aufmerksamer werden.

**Patenschaften können auch verschenkt werden. Informieren Sie sich!**

## Patenschaft

- Ja**, ich möchte die Patenschaft für ein Tier übernehmen!

Ich möchte monatlich \_\_\_\_\_ Euro für mein Patentier bezahlen und trage gerne die Patenschaft für Hund/Katze/Kleintier \_\_\_\_\_.

- ich bezahle für meine Patenschaft per Dauerauftrag
- ich bezahle per Überweisung (Sparkasse Essen, Kto.Nr. 491 31 33, BLZ 360 501 05)
- ich bezahle bar im Tierheim

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname:

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer:

\_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort:

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift:



Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Plz./Ort: \_\_\_\_\_

hat heute dem  
**Tierschutzverein  
Groß-Essen e.V.**

Betrag: \_\_\_\_\_ €  
gespendet.

Datum: \_\_\_\_\_

Stempel Kreditinstitut  
Freistellung siehe Rückseite



# Tiere suchen ein Zuhause



Rembrandt

## Rembrandt

Mit seinen ausgefranzten Ohren sollte dieser Hund eigentlich van Gogh heißen, doch er wurde auf den Namen Rembrandt getauft. Er wurde von einem anderen Tierschutzverein übernommen und kommt ursprünglich aus Fuerteventura. Dort muss er bereits, die Ohren bezeugen es, schlimmes erlebt haben. Trotz allem ist Rembrandt ein richtig lebenslustiger und vor allem menschenbezogener Hund, der am liebsten den ganzen Tag beschmust werden will. Natürlich muss er noch einiges lernen und als Podenco hat er einen Jagdtrieb. Gesucht werden Menschen mit viel Enthusiasmus, die aus Rembrandt einen Traumhund machen.



Pinselo

## Pinselo

Pinselo ist ein richtig kerniger Vertreter seiner Rasse, auch, wenn man ihm es nicht von seiner Körpergröße ansieht. Wenn es nach ihm ginge, wären seine neuen Besitzer den ganzen Tag mit ihm unterwegs. Er wurde bereits 2007 dem Tierheim übereignet, da er eine Verletzung am Auge hatte. Diese ist mittlerweile verheilt, das Auge bleibt aber trübe. Doch damit hat das kleine Powerpaket keine Probleme. Er war dann einige Zeit vermittelt, doch leider sind beide Besitzer erkrankt und mussten sich schweren Herzens von dem liebenswerten Kerl trennen. Nach einer Eingewöhnung ist Pinselo sehr verschmust und verspielt - allerdings nur bei Erwachsenen. In der Vergangenheit hat er so schlechte Erfahrungen mit Kindern gemacht, dass er diese nun nicht mehr mag. Bei anderen Hunden entscheidet die Sympathie. Gesucht wird ein sportliches Zuhause. Da Pinselo nicht so gut alleine bleibt, sollte entweder immer jemand zuhause sein oder die Möglichkeit bestehen, dass er überall mit hin genommen werden kann.



Kiwi

## Kiwi

Diese ca. 1-jährige Katze wurde bereits im Juni in der Kiwittstr. aufgefunden und bekam daher den Namen Kiwi verpasst. Sie sollte als Freigängerin vermittelt werden und besitzt ein besonderes Merkmal: sie trägt ihren Schwanz soweit aufrecht, dass er fast über den kompletten Rücken liegt. Beim Spielen und Toben stört sie das nicht, von daher kann sie nach Herzenslust durch das Gehege im Tierheim fetzen. Kiwi ist sehr neugierig und aufgeschlossen, zieht aber momentan noch die Spielstunden den Schmusestunden vor. Sie weiß ganz genau, was sie möchte und zeigt auch klar, was sie nicht möchte. Daher sollten Kinder im neuen Zuhause bereits älter sein. Mit Artgenossen kommt die hübsche Katze nur bedingt zurecht. Wie Mädchen im Teenageralter wird da gerne mal etwas rum geizt. Kater werden auf jeden Fall bevorzugt behandelt.



Kleintiere

## Kleintiere

Häufig werden Kleintiere wie Kaninchen oder Meerschweinchen auf Wunsch der Kinder angeschafft, weil sie so niedlich sind oder der Wunsch nach einem Hund den Eltern aufwendiger erscheint. Die Kinder verlieren nach der ersten Begeisterung schnell die Lust, sich regelmäßig um die Tiere zu kümmern oder gar den Käfig zu reinigen. Viele Kleintiere fristen dann ein trostloses Käfigleben in irgendeiner Kinderzimmerecke oder werden ins Tierheim abgeschoben.

# § Kinder und Tiere - Tiere und Kinder

Ein Thema, für das sich, wenn es richtig angegangen wird, wohl nur eine Antwort finden lässt: dass es nämlich für Kinder und Tiere richtig schön ist, zusammen zu leben und aufzuwachsen.

Text: Christiane Klaffert



In meiner Tätigkeit als Rechtsanwältin, habe ich leider auch häufig mit Beispielen zu tun, in denen es nicht so gut läuft.

In der Tageszeitung liest man in letzter Zeit häufig darüber, dass Kinder vom Jugendamt in Obhut genommen werden müssen oder dass das Sorgerecht der Eltern für Ihr Kind entzogen werden soll. Solche schwerwiegenden Entscheidungen werden durch das Familiengericht überprüft. Den Kindern, um die es dabei geht, wird – damit auch ihr Wille beim Familiengericht vorgetragen werden kann – ein sog. Verfahrensbeistand zugewiesen. Wenn ich als Rechtsanwältin die Aufgabe eines

Verfahrensbeistandes für Kinder ausübe, besuche ich die Kinder, wenn sie noch zu Hause leben, in den Familien. Dabei treffe ich fast immer auf Tiere, die dort leben: meistens mehrere Hunde oder Katzen, Vögel, Fische aber auch Exoten.

Leider fällt mir dann auch auf, dass häufig die Probleme der in diesen Gerichtsfällen betroffenen Kinder auch Probleme der Haustiere sind. So befand sich z.B. der Wellensittich in der Familie, in der die 3 Kinder geschlagen worden sein sollten, in einem kleinen Käfig auf

dem Fußboden des dunklen Badezimmers bei geschlossener Badezimmertür...

In einer anderen Familie mit 3 Kindern gab es 4 Hunde der Größe von Labrador-Mischlingen sowie 3 Katzen. Als ich kam, waren die Hunde bereits im Junghundalter. Alle 4 waren als Welpen dort gelandet: einen wollte die Mutter für sich haben, einen für den Lebensgefährten, einer aus dem selben Wurf war von Freunden, die schnell erkannt hatten, dass ein Welpen nicht stubenrein auf die Welt kommt und auch nicht den ganzen Tag im Körbchen liegen möchte, zurückgegeben worden. Ein 4. Welpen war irgendwie noch übrig und als die Mutter gefragt wurde, ob sie den

Kleinen nicht auch nehmen wolle, schien alles einfach und er zog auch noch ein, da ja die Oma



auch einen Welpen haben wollte. Den 4 Rabauken ging es gut: Sie tobten durch die Wohnung, arrangierten sich mit den Katzen, hinterließen ihre Häufchen und Pfützen überall, auch in den Kinderzimmern, kippten bevorzugt die gefüllten Wassernäpfe um, so dass sich Wasserpfützen mit Urinpfüten und Häufchen mischten, eroberten die Betten der Kinder, spielten mit dem Kinderspielzeug....

Spaziergänge mit 4 Welpen waren schwierig und fielen deshalb meistens aus, die Truppe kam in einen winzigen Garten und begann dort recht erfolgreich mit der „Gartenarbeit“. Dazwischen die Kinder, die die Hinterlassenschaften wegräumen sollten, damit die Mutter sich um die Wäsche, Einkäufe und alles andere kümmern konnte...

Dass dies nicht klappen konnte, wird wohl jedem einleuchten. Irgendwann kam das Jugendamt, denn die Kinder verwehrten: Geld war knapp und auch nicht immer vorhanden, die Kleidung war unsauber, die Hausaufgaben nicht gemacht, Schulmaterialien nicht vorhanden, ein Ansprechpartner für die Lehrer fehlte.

Solche Zustände sind – so meine ich – falsch verstandene Tierliebe. Leider ist es schwierig, manchmal unmöglich, den Eltern zu erklären, dass es für die Kinder und auch die Haustiere ganz schlimm ist, weiter so zu leben. Denn: In diesem Fall hingen sowohl Kinder als auch Hunde aneinander. Hier kann – so meine ich – nur so

geholfen werden, dass für 3 der Hunde ein gutes Zuhause gefunden wird (Problem: Wer darf bleiben?) Und alle müssen lernen, diesen einen Hund zu versorgen, mit ihm regelmäßig raus zu gehen usw. Und die Eltern müssen bereit sein, eine Hilfe über das Jugendamt zu akzeptieren, die – und das ist auch so gewollt – Hilfen bei finanziellen Problemen gibt, wie Unterstützung bei Behörden-gängen usw. und auch kontrolliert, dass die Wohnung in Ordnung gebracht wird, die Kinder regelmäßig Kindergarten und Schule besuchen usw.

**Kurz: Die Fahrtrichtung muss wieder stimmen.**

Ob den Eltern noch einmal eine Chance gegeben werden kann, entscheidet dann das Gericht mit allen Beteiligten, Eltern, Rechtsanwälten, Mitarbeitern des Jugendamtes, manchmal auch Sachverständigen.

Oftmals ist die Bereitschaft in den Familien für solche schwerwiegenden Einschnitte nicht da, weil das Problem erst gar nicht erkannt wird, oder aber die – vorhandene - Kontrolle durch einen Mitarbeiter des Jugendamtes nicht zugelassen wird.

**Dann gibt es viele Möglichkeiten:**

Die Tiere müssen abgegeben werden, oder die Kinder kommen in eine Jugendeinrichtung oder in sog. Bereitschaftspflegefamilien und die Tiere ins Tierheim. Manchmal – auch

das habe ich schon erlebt – bleiben die Tiere und die Kinder kommen in Pflegefamilien.

**Aber zum Schluss noch etwas Schönes:**

In den meisten Pflegefamilien, die ich bisher kennengelernt habe, leben auch Haustiere. Dort kann ich jedes Mal bei meinen Besuchen erleben, wie Kinder den Umgang mit Haustieren so lernen, wie es sein soll, nämlich mit gegenseitigem Respekt und Achtung: Einfach eine Freude zuzusehen.

In diesen Familien sind die Haustiere oftmals die ersten, denen es gelingt, den Kontakt zu einem gerade in eine Pflegefamilie gekommenen Kind aufzunehmen und ihm das Gefühl von Vertrauen und Geborgenheit zu geben, denn viele in Obhut genommene Kinder haben schlimme Erlebnisse zu verarbeiten und dabei hilft ein vierbeiniger Kumpel manchmal am besten.

**Übrigens: die meisten Tiere in diesen Pflegefamilien sind aus Tierheimen.**

Um ein noch besseres Miteinander von Kindern und Tieren zu ermöglichen, gibt es im Tierheim demnächst auch Schulungen, bei denen es darum gehen wird, das Verhalten der Tiere noch besser verstehen zu können und dieses auch Kindern zu vermitteln, damit man sich auch ohne Worte versteht.

**www.petfence.de**  
 Tel. 04206 446884 Fax 04206 4195414  
 info@petfence.de



**Sichere  
 Balkone  
 Gärten  
 Fenster**



UR-0020-DN-0109

# Festessen im Sinne der Tiere



Hallo, liebe Kochfreunde,

es gibt Weihnachtsklassiker in jeder Familie: Omas gedeckter Apfelkuchen, Tantes winterlicher Obstsalat als Nachtisch und leider Gans, Karpfen und andere fette Braten.

Festlich kann man die Festtage aber auch im Sinne der Tiere vegetarisch gestalten. Und vielleicht bringen Sie mit dem ein oder anderen Rezept einen neuen Klassiker ins Spiel.

In diesem Sinne, frohe Festtage!

Ihre Sandra Jansen

## Nordische Linsen-Bällchen

### Zutaten:

- 1 rote Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- 2 EL Öl
- 175 g grüne Linsen
- 400 ml Wasser
- 100 g Haselnusskerne
- 1 kl. Stück frischer Ingwer
- 1 Ei
- 4 EL Semmelbrösel
- 2 EL Sojasauce
- 2 EL milder Senf
- 1 EL Honig
- 4 Msp. Muskatnuss
- 3 EL fein gehackte Petersilie
- Salz, Pfeffer, Öl zum Braten

### Zubereitung:

Zwiebel und Knoblauch schälen, fein hacken und im heißen Öl anschwitzen. Die Linsen in einem Topf mit dem Wasser 20 Minuten weich kochen. Linsen abgießen und abkühlen lassen. Die Nusskerne in einer trockenen Pfanne kurz anrösten. Ingwer schälen, grob würfeln und zusammen mit den Nusskernen in einem Mixer oder mit einem Pürierstab fein zerkleinern. Linsen, Zwiebel und Knoblauch zur Nussmasse geben und gründlich durch pürieren.

Die Masse in eine Schüssel füllen und das Ei, Semmelbrösel, Sojasauce, Senf, Honig und Muskat unterrühren. Die Petersilie hinzufügen und die Masse herzhaft mit Salz und Pfeffer abschmecken. Mit den Händen ca. 20 kleine Bällchen formen und in einer Pfanne mit heißem Öl braten.

Die Bällchen lassen sich sehr gut am Vortag vorbereiten und passend zum Festessen kurz im Backofen erwärmen.

**Dazu passen Dillkartoffeln und ein Rahmsoße.**

## Finnische Apfeltorte

### Zutaten:

Rührteig:

- 100 g Zimt-Zucker
- 150 g Margarine
- 2 Eier
- 300 g Mehl
- 100 g gemahlene Mandeln

Belag:

- 600 g Äpfel
- 100 ml Milch
- 2 Eier
- 1 EL Zucker
- Vanillezucker

### Zubereitung:

Aus den ersten Zutaten einen Teig rühren. Dazu die weiche Margarine mit Zimt-Zucker schaumig rühren, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Nach und nach die Eier zugeben. Mehl und Mandeln unterrühren, die Masse in eine mit Backpapier ausgelegte Springform füllen und einen fingerbreiten Rand formen.

Die Äpfel schälen, vierteln, von den Kernen befreien und Scheiben schneiden und den Teig mit Apfelspalten dicht belegen. Eier und Milch verrühren, über die Äpfel geben und mit Vanillezucker bestreuen.

Im vorgeheizten Backofen bei ca. 200 °C auf unterster Schiene 25 Minuten backen.

**Den Kuchen warm mit Vanillesoße servieren.** Auch der Kuchen lässt sich bis zum Backen hervorragend vorbereiten, dazu ein paar Stunden im Kühlschrank aufbewahren.



# Christo findet schwer verletztes Mädchen

Die Lebensretter Birgit Oschmann und Christo von der Rettungshundestaffel des Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Ruhr e.V. führten Polizei und weitere Rettungskräfte zum vermissten Kind.

Text: Arbeiter-Samariter-Bund



Birgit Oschmann mit Retter Christo

Christo hat das schwerverletzte neun-jährige Mädchen gefunden: Der Hund führte sein Frauchen Birgit Oschmann (49) zu dem Kind Cassandra S. im Kanalschacht, das in akuter Lebensgefahr schwebte. Das Kind war in Velbert-Nevigies von der Hausaufgabenbetreuung in einem dem Wohnort nahe gelegenen Jugendzentrum nicht nach Hause gekommen. Um 20.50 Uhr meldeten die Eltern sie nach vergeblicher Suche im Umfeld bei der örtlichen Polizeidienststelle als vermisst. Neben vielen Einsatzkräften am Boden setzte die Polizei auch einen Hubschrauber mit Wärmebildkamera und Scheinwerfern ein. Da die Suchen bis in die späten Abendstunden keinen Erfolg hatte, alarmierte die Polizei die Rettungshundestaffel des ASB Ruhr. Die Staffel rückte mit vier für die Flächen-suche ausgebildeten Hunden und sechs Hundeführern aus und begann um ein Uhr Nachts mit der Suche nach

Kassandra. „Wir haben die abzusuchenden Gebiete zunächst mit Hilfe von Laptops und Karten eingeteilt“, sagt Peter Haase (51), Leiter der ASB-Rettungshundestaffel Hattingen. „Der Heimweg führte das Kind von der ehemaligen Volkshochschule an der Tönisheider Straße bis zur Wohnung der Familie in der Innenstadt. Das war unser Ausgangspunkt“ so Haase.

Die Suche beginnt rund um das Gelände der VHS. 15 Minuten nach Beginn der Suche rennt Christo nervös zum Kanaldeckel. Der Australien Cattle Dog verhält sich auffällig, berichtet Haase. „Er wollte hin, dann wieder zurück.“ Im Training lernen die Hunde, sich zu legen und zu bellen, wenn sie Menschen finden. Das hat auch Christo unzählige Male geübt. Im Einsatz zeigt er unruhiges Verhalten, beschreibt Haase. Und genau damit führt der Vierbeiner sein Frauchen zu dem Kind. Nur 15 Minuten,

nachdem der Hund die Witterung aufgenommen hat. Seine Nase hat das Mädchen wohl gerettet. Peter Haase klettert in den Schacht, birgt das Kind: „Ohne Hunde wäre die Suche schwierig.“ Wenn nicht unmöglich in der Dunkelheit. Für die Arbeit der Hundestaffel ist der Erfolg die Bestätigung: „Dass die Arbeit mit den Vierbeinern sich lohnt“. Für Christo war es sein erster Fund im realen Einsatz. Das Mädchen liegt im Klinikum, schwebt nicht mehr in Lebensgefahr, berichtet die Polizei, ein Tatverdächtiger 14-jähriger ist inzwischen festgenommen worden.

## Der Vorstand stellt sich vor



Im April fand die Jahreshauptversammlung mit den Mitgliedswahlen im Haus des Handwerks statt. Neben den langjährigen Vorstandsmitgliedern wurden Elisabeth Gibas und Monika Dahlmann neu in den Vorstand gewählt. Die Aktivitäten des Tierschutzes sind mannigfaltig.

Unser Vorstand, der die Geschicke unseres Vereins leitet:

v. l. Elisabeth Gibas, Helga Brökeland, Monika Dahlmann, Hans Jürgen Holler, Claudia Girsch, Stefanie Kranjc, Christiane Klaffert, Kristina Mühlmel.

# Wohnraum für Kleintiere

Text: Bärbel Thomassen



Universalräume in Planung



Richtfest



Halbzeit

## Nach 20 Wochen harter Arbeit beinahe fertig

Gerade erst haben wir die Seiten und ein Teil des Daches provisorisch mit Planen abgedeckt, damit der Estrich gelegt und ein Teil der Wände bereits gefliest werden kann. Baustelle pur – egal wohin ich schaue. In diesem Moment, da ich diese Zeilen schreibe, finde ich es ganz schön wagemutig, den Endtermin schon benennen zu wollen.

Was wäre allerdings eine Kernsanierung ohne nicht vorhersehbare Probleme.

Schon am ersten Tag war bei der Abschaltung des Stroms für diesen Bereich auch die Bereitschaftswohnung ohne Licht und auch die Rohre waren in der Vergangenheit nicht dort verlegt worden, wo sie hätten sein sollen. Türen sollten geliefert werden, fehlten dann doch länger, das Dach wurde auch nicht in einem Schwung komplett zugemacht, aber dank unserer zahlreichen Handwerker, unseres Betriebsleiters und nicht zuletzt unseres Bauleiters wurden diese Probleme behoben. Dafür tauchen beinahe täglich neue Probleme

auf. Und die Prognose des Einzugs ist gewagt, aber ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit vereinten Kräften nach 16 Wochen Umbaumaßnahme fertig werden.

Wir können dank einer Stiftungsaus-schüttung auch den Behandlungsraum bzw. Krankenraum für die Kleintiere einrichten. Zum Tag der offenen Tür freuen wir uns auf Ihren Besuch, an dem wir Ihnen auch unsere neuen Kleintier-domizile vorstellen können.

Ob um die Ecke oder um die Welt - wir bringen Sie in Ihr neues Heim.

## Mühlenbeck Umzüge

Möbelschreiner ☎ 5 18 47  
St. Annental 102 - 45134 Essen

ES-0006-0309

Verkauf · Vermietung · Verwaltung

Wenn es um Ihr Nest geht:

## Schwab Immobilien RDM.

45130 Essen · Goethestraße 87  
Tel.: 0201 - 77 00 47

ES-0009-0309

# Tag der offenen Tür im Tierheim Essen

15.11.2009, 11–17 Uhr, Albert-Schweitzer-Tierheim (Grillostraße)

Die Besucher erwarten ein Adventsbasar, eine große Tombola, Kinderspiele, zahlreiche süße und herzhafte Imbissstände und vieles mehr. Auch das neue Kleintierhaus kann besichtigt werden.

- Tierheimbesichtigung • große Tombola
- Kinderspiele • Mittelalter-Feuershow
- Trödel • Tierzubehör • Schmuckstand
- Hundevorstellung
- Tierheimhunde präsentieren sich außerhalb des Zwingers
- Kaffee, Kuchen, frische Waffeln,
- Reibekuchen • vegetarischer Imbiss • Grill
- Ausstellung „Albert Schweitzer“

## Große Tombola

beim Tag der offenen Tür im Tierheim Essen

### Hauptpreis:

1 Wellness-Wochenende für 2 Personen  
im Weserbergland

Sponsor unseres Hauptpreises,  
Klaus Schwab von Schwab Immobilien

## Schöpfungsgottesdienst

15.11.2009, 10 Uhr, Essener Kreuzeskirche (Altstadt)

Ganz unter Albert Schweitzers Ausspruch „Ehrfurcht vor dem Leben umfasst Pflanzen, Tiere und Menschen!“ stehen die zwei Veranstaltungen unseres Tierschutzvereins: Schöpfungsgottesdienst und Tag der offenen Tür.

Wir freuen uns auf Sie beim Schöpfungsgottesdienst und Tag der offenen Tür.

Der Schöpfungsgottesdienst findet traditionsgemäß unter Leitung von Pfarrer Steffen Hunder und der musikalischen Begleitung des Essener Gospelchors statt. Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir einen Pilgerweg per pedes, mit Kutschen und einem Bus zu unserem Tierheim an. Hier öffnen wir an diesem Tag die Pforten zum „Tag der offenen Tür“.



Bunte Attraktionen am Tag der offenen Tür



Kontaktaufnahme bei den Allerkleinsten



Tierheimhund außerhalb des Zwingers



Losverkauf zugunsten des Tierheims

# Eichhörnchen – Flinke Futtersucher

© Alfred-Krawietz\_pivello.de



Hallo Kinder,  
bestimmt habt Ihr im Garten oder Wald schon die kleinen roten Puschelschwänze die Bäume hoch flitzen sehen: Eichhörnchen. Die Eichhörnchen begeben sich im Winter auf Nahrungssuche. Im Herbst hat es viele Nüsse und Eicheln in der Erde und Baumstümpfen versteckt, damit es auch bei Eis und Schnee etwas zu Fressen hat.

Text: Sandra Jansen

Eichhörnchen mögen aber auch Beeren, Pilze und Vogeleier. Manchmal seht Ihr an einer gefundenen Nuss die kleinen Nagespuren eines Eichhörnchens. Wenn Ihr mal genau beobachten möchtet, wie Eichhörnchen eine Nuss knacken, dann legt doch auch ein paar verschiedene Nüsse auf einem Gartentisch aus. Wusstet Ihr eigentlich, dass Eichhörnchen bis zu 12 Jahre alt werden können?

## Ein ganz besonderer Nussknacker - Geschichte für Kinder -

Herrlich ist die Winterzeit. Jeden Tag findet Anna die tollsten Nüsse im Schälchen auf dem Wohnzimmer-tisch. Und jeden Tag darf sie ein paar

davon essen. Paranüsse, Mandeln, Hasel- und Walnüsse schmecken einfach wunderbar. Anna braucht aber immer noch Hilfe beim Nüsse knacken. Sie flutschen einfach immer so schnell zwischen den Zangen des Nussknackers hindurch, dass Anna sich heute fast schon einen Finger gequetscht hat. „Au Backe“, hat ihre Mama da gerufen. „Da müssen wir für Dich wohl ein Eichhörnchen zum Nüsse knacken anstellen, oder?“

Als Anna abends im Bett liegt, denkt sie genau darüber nach, was ihre Mutter zu ihr gesagt hat. Eichhörnchen sind wirklich die tollsten Nüsseknacker. Sie hat es selber im Garten gesehen. Ganz flink und hektisch

wuseln sie von Baum zu Baum im Garten und graben ihre Vorräte aus der Erde aus. Eichhörnchen verstecken im Winter nämlich viele Nüsse, damit sie genug zu essen haben. Das ist so, wie wenn Annas Mama in den Keller geht, um Kartoffeln oder Gemüsedosen herauf zu holen.

Als Anna am nächsten Morgen aufwacht, hat sie einen Plan, damit sie einfacher an die Nüsse herankommt. Sie trägt die Schale mit den vielen leckeren Nüssen auf die Terrasse. Im Garten hat sie eine Nuss Spur gelegt. Haselnüsse mit und ohne Schale. Die ohne Schalen hat sie aus Mamas Backschublade stibitzt, es waren auch nur ganz wenige.

ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

**Bestattungshaus  
SONNENSCHNITZUNG KG**

5 x in Essen

Zentrale, Vollbetreuung & Leise Beisetzung, Urnen, Kollagen, Bestattungen

**Ihr Fachberater in allen Bestattungsfragen!**

Tel.: 78 93 92 und 79 21 31



ES-0003-0309



**Entsorgungsbetriebe  
Essen GmbH**

ES-0004-0109



Anna wartet und wartet dick eingemummelt in einer Ecke auf der Terrasse. Da plötzlich sieht sie etwas Rotes durch den Garten huschen. Es ist so schnell, dass sie zwischen all den Blättern auf dem Boden immer nur das buschige Schwänzchen sehen kann. Ein Eichhörnchen. Genüsslich mümmelt es die Haselnüsse. Am Schälchen angekommen nimmt das Eichhörnchen die Nüsse zwischen seine winzigen Pfoten und knackt ganz flink kleine Löcher in die Schale. Anna kommt vorsichtig herbei, doch das scheue Tier ist so

ängstlich, dass es erst einmal im nächsten Baum verschwindet. „Hey!“, ruft Anna, „Du brauchst doch keine Angst haben, Eichhörnchen! Du darfst Dir ja auch ein paar Nüsse mitnehmen!“ Anna wartet und wartet und knackt die angebrochene Nuss auf.

ist das Eichhörnchen nur ein wenig beiseite gesprungen. Den ganzen Nachmittag verbringen die Zwei ungestört auf der Terrasse und teilen sich die Nüsse.

Das Eichhörnchen ist so neugierig und hat solch einen großen Hunger, dass es sich bald wieder der Schale nähert.

Anna ist dankbar, dass sie so einfach ohne Mühe an die Nüsse kommt. Und das Eichhörnchen freut sich über den gedeckten Vorratstisch. Denn schließlich finden Eichhörnchen im Winter nicht viel Essbares. Für Anna ist es der tollste Winter, denn wenn das Wetter nicht allzu schlecht ist, trifft sie sich fortan jeden Tag mit ihrem neuen Freund auf der Terrasse.

1 – 2 – 3 Nüsschen hat es blitzschnell gegessen. Die vierte ist gerade geknackt, da stibitzt Anna sich ganz vorsichtig die Nuss. Diesmal



**Tierpension  
Oberlaaker Hof**

U.v.Scharenberg  
Laaker Weg 8  
45529 Hattingen  
Tel. 0 20 52 / 96 20 00

Ihre Tierpension für  
Hunde und Katzen im  
Herzen der Eifring-  
häuser Schweiz

ES-0007-0309

**Christiane Klaffert  
Rechtsanwältin**

Tel.: 0201 42 24 11      Moritzstraße 2a  
Fax.: 0201 42 24 57      45131 Essen

ES-0005-0309

# Rücksichtnahme – nur ein Fremdwort?

Vor einiger Zeit betreute ich die Hunde meiner Bekannten, die so gerne mal in den Urlaub mit ihrem Mann fliegen wollte. Vorab schauten sich die Beiden einige Hundepensionen an, doch waren sie oft mit den Haltungsbedingungen dort nicht einverstanden – außerdem wäre es für die Hunde schöner, wenn sie in der gewohnten Umgebung bleiben könnten. *Text: Jeanette Gudd*

Nach Rücksprache mit meinem Mann (schließlich mussten ja auch unsere eigenen 5 Hunde versorgt werden), sagte ich zu. Und so zog ich bei meiner Bekannte ein: Jeden Morgen stand ich um vier Uhr auf, um – nach einer Tasse Kaffee zum Wachwerden – mit dem ersten Hund spazieren zu gehen. Da es sich bei den Hunden um Staffordshire Terrier handelt, durfte ich sie nicht zusammen ausführen. Alles lief gut; ich hatte um diese Uhrzeit nie Probleme. Klar, welcher „Blödi“ außer mir geht auch um vier Uhr morgens spazieren? Doch an einem Tag hatte ich frei und habe dann natürlich auch ein wenig länger geschlafen, sodass ich die erste Runde erst um 8 Uhr gegangen bin. Hätte ich es mal lieber gelassen:

Ich war gerade erst 10 Minuten unterwegs als mir ein Jogger entgegen kam. Rücksichtsvoll wie man als Hundehalter sein sollte, ließ ich meinen Hund neben mir absitzen. Als der Jogger vorbei war und ich weitergehen wollte, stand hinter mir ein Labrador-Rüde – ohne Halsband, ohne Geschirr

und auch ohne Besitzer! Und das in einem Gebiet, in dem allgemeine Anleinplicht herrscht. Mein Hund ist zwar verträglich, aber zwei Rüden – naja! Ich versuchte den Labrador zu verscheuchen, aber der war der Meinung, dass er doch mal versuchen konnte, meinen Rüden zu rammeln. Der fand das natürlich nicht so toll und so rief ich in den Wald hinein, in der Hoffnung, dass Labradors Herrchen oder Frauchen auftauchte. Dies geschah dann auch nach zwei Minuten - eine sehr lange Zeit, wenn man versucht sich zwischen zwei je 40 kg-Rüden zu bringen! Der Besitzer leinte seinen Rosco an, der taub gewesen sein musste, denn er reagierte auf Herrchens Ansprache überhaupt nicht. Zu mir sagte dieser Mann kein Wort des Entschuldigens.

Schweißgebadet ging ich meine erste Runde zu Ende und dachte, dass es wohl nicht mehr schlimmer kommen konnte. Doch: Schlimmer geht immer: denn ich musste ja noch die Runde mit der Hündin machen. Ich war noch nicht ganz aus der Haustüre raus, da

sah ich auf der gegenüber liegenden Straßenseite eine alte Frau mit einem Golden Retriever. Leider hatte der Retriever meine Hündin und mich auch gesehen. Er sprang nach vorne, Omi ließ die Leine los und der Hund stürmte über die Straße. Leider nicht um meinem Hund nur guten Tag zu sagen - die Körpersprache zeigte eindeutig, dass dieser Hund etwas zu klären hatte mit meiner Hündin. Mir blieb nichts anderes übrig, als die Flexileine nach dem Hund zu werfen. Zum Glück blieb dieser auch sofort wie angewurzelt stehen. Omi kam dann auch irgendwann über die Straße geschlurft und angelte mit dem Gehstock nach der Leine. Ich wartete bis die Dame ungefähr einen Kilometer Luftlinie Abstand hatte und ging los. Ich muss gestehen, selbst als gestandene Hundepflegerin, war ich zu diesem Zeitpunkt schon ein zitterndes Nervenbündel. Aber wie war das noch mal: Schlimmer geht immer!

Auf einem Feldweg kam mir eine Frau mit einem großen schwarzen Hund entgegen. Muss ich noch erwähnen,



© Cornelia Ahlberg\_pixello.de

*Für den Einen ein Spaß ist es für andere vollkommen inakzeptabel. Rücksichtnahme ist gefragt.*



*Ohne Worte - diese Situation kennt jeder Hundebesitzer.*



© knipseline\_pixelto.de

Viele Hundebesitzer sagen: „Das andere Ende der Leine ist das größere Problem“. Das stimmt unbestritten und meint auch manchmal die, die den Satz sagen.

dass dieser nicht angeleint war? Ich machte auf mich aufmerksam und ging demonstrativ an die Seite und ließ meine Hündin absitzen. Wer jetzt denkt, die Dame leinte auch ihren Hund an, der denkt falsch! Ganz im Gegenteil: dieser kam geradewegs auf mich zu, sodass ich der Besitzerin

zurief, sie möge doch bitte ihren Hund anleinen. Die Antwort, die ich bekam, stellte so ziemlich alles in den Schatten, was ich bisher gehört hatte. Sie sagte: „Mein Hund hat einen sehr guten Instinkt, der weiß schon zu welchem Hund er gehen kann oder nicht.“ So langsam platzte mir die Hutschnur und ich erwiderte, dass sei mir so ziemlich „piep egal“. Mein Hund wäre nur ein Pfleger und ich möchte nicht, dass eine Beißerei entstehe. Daraufhin bekam ich zu hören: „Tja, wenn Ihr Hund gefährlich ist, muss er halt einen Maulkorb tragen.“ Dass meine Hündin den Verhaltenstest mit Bravour bestanden hatte und keinen Maulkorb tragen

musste, interessierte sie nicht. Ich fragte also, ob der Dame klar wäre, dass sie in einem Naturschutzgebiet spazieren gehe, in dem generell Leinenpflicht besteht und ob sie schon mal was von gegenseitiger Rücksichtnahme gehört hätte. Doch anscheinend war dies ein Fremdwort für sie und sie zog wutschnaubend ihren Hund am Nackenfell weg, denn dieser trug weder Halsband noch Geschirr. Auf dem restlichen Weg machte ich mir so meine Gedanken: wenn sich Hundehalter untereinander schon nicht rücksichtsvoll verhalten, wie soll das jemals unter Hundehaltern und Nicht-Hundehaltern gehen? Auf jeden Fall schlief ich in den zwei Wochen nicht mehr länger und ging lieber in aller Frühe spazieren. So hatte ich mir den einen oder anderen Nervenzusammenbruch gespart!

## Tierheim auf Rosenmontagszug

Das Essener Tierheim nimmt mit einem eigenen Wagen am Essener Rosenmontagszug 2010 teil. Unter dem Motto „**Bei uns ist jeden Tag Katerstimmung!**“ kommen am 15. Februar 2010 Ehrenamtliche und Mitarbeiter zusammen, um das Tierheim und seine Probleme mit einem Augenzwinkern darzustellen.

Text: Sandra Jansen

Einen Wagen und Aufbaugerüst bekommen wir von der Gerüstbaufirma Engelmohr gestellt. Platten für überdimensionale Tierfiguren erhalten wir kostenlos von der Fachgroßhandelsfirma Jörg Küper in Bochum. Nun benötigen wir zur Verkleidung und für den Tag selber noch dringend spezielle Spenden:

### Kunstrasenteppich:

Als untere Wagenabdeckung benötigen wir einfachen Kunstrasenteppich mit 4 m Breite. Länge aufgrund der kompletten Fahrzeugverkleidung: 30 m.

### Wurfmaterialien:

Es haben sich freundlicherweise schon einige Firmen mit Wurfmaterialien in Form von Stofftieren, Süßigkeiten,

kleinen „Giveaways“ gemeldet und ihre Unterstützung zugesagt. Aufgrund der Länge des Zuges benötigen wir jedoch noch etliche Wurfmaterialien mehr. Vielleicht haben Sie die ein oder andere Möglichkeit über Firmen und Geschäfte an größere Mengen geeigneter Kamelle u.ä. zu kommen?

### Kostüme:

Da alle Teilnehmer als Haus- oder Nutztiere verkleidet am Zug teilnehmen (auf dem Wagen und Fußgruppe) freuen wir uns über Tierkostümspenden in allen Größen

### Farben:

Um Tiermotive auf Platten farbig zu gestalten bitten wir ferner um Spenden



Mitarbeiter und Mitglieder freuen sich auf den Tierheimwagen.

den in Form von Acryl- und Abtönfarben.

Vielleicht können Sie uns ja bei der ein oder anderen Möglichkeit unterstützen. Wir würden uns sehr darüber freuen, damit unser außergewöhnliches Projekt „Karneval“ verwirklicht werden kann.

Als langjähriges Mitglied oder Unterstützer unseres Tierheims haben Sie aber vielleicht auch Interesse, an unserem Zug teilzunehmen?

**Wir haben noch einige freie Plätze zu vergeben. Schicken Sie uns doch Ihre närrische „Bewerbung“!**

# Neues Zuhause gefunden!



Leon



Robbie

## Leon und Robbie

Hallo liebes Tierheim Team, anbei wie versprochen mal ein paar Bilder von den Rennern die vor gut 2 Monaten über Sie vermittelt wurden. Die beiden haben inzwischen die Namen "Leon" wegen der Löwenartigen Farbe und "Robbie" weil Er aussieht von der Farbe wie eine Robbe. Beide haben sich inzwischen gut eingelebt und werden langsam zahm so das endlich ein paar Bilder von den flinken Tieren möglich waren...

Leider gibt es auch traurige Nachrichten, unsere Farbmaus Goldie ist im Alter von knapp 2 Jahren trotz aller Bemühungen und 14 Tage Kampf u diverser Arztbesuche an einer Infektion verstorben. Für die Partnerin Jingles suchen wir nun dringend eine gleichaltrige Dame oder auch 2 jüngere Mädels damit die "neue" nicht wieder allein ist wenn auch Jingles über die Regenbogenbrücke muss...

Da es mit dem privaten Versuch einen Wurf mit "Tiger" zu bekommen leider nicht funktioniert hat könnten wir zusätzlich noch einen Bock oder einen Kastraten für Ihn als Partner aufnehmen. Würde mich freuen wenn Sie uns weiter helfen könnten weil wir Zoonhandlungen nicht unterstützen möchten...

Bis dahin verbleibe ich mit den besten Wünschen und Grüßen,  
Jens Schumann



Lilli und Josi

## Lilli und Josi

Hallo zusammen, nach einigen Wochen habe ich mich in meinem neuen Zuhause eingelebt und mit meiner Mitbewohnerin Freundschaft geschlossen.

Viele Grüße



Roxanne

## Roxanne ist nun exakt seit 3 Wochen bei uns...

Am Anfang war sie sehr schreckhaft und scheu, gefressen hat sie vom ersten Tag an gerne und viel, aber wir haben eine Weile gebraucht, um uns zu beschnuppern. Jetzt wird sie immer forscher, "quatscht" viel mit uns und sucht unsere Nähe. Vor allem morgens spielt sie gerne den Weckdienst und wird richtig aufdringlich. Sonst ist ihre Art Kontakt zu suchen eher so, dass sie mal zum Streicheln kommt und sich dann in der Nähe irgendwo gemütlich zusammrollt und auch schon mal vor sich hinschnurrt. Wenn wir nach Hause kommen, begrüßt sie uns. Insgesamt ist sie eher eine ruhige Katze, die hier nicht über Tische und Bänke geht. Es ist aber deutlich, dass sie gerne raus will; das werden wir ihr auch bald ermöglichen, wir kommen also in Kürze wie verabredet zum Impfen.

# KATZENPENSION



## BAUER

**Das  
Urlaubsparadies  
für jede Katze!**

Individuelle Pflege in privater Atmosphäre! (mit Pringelbegei)

45772 Marl-Lenkerbeck • Marie-Curie-Straße 1  
Tel.: 0 23 65 / 50 87 54 • Mobil 0163 / 79 90 520  
www.katzenpension-bauer.de

ES-0031-0309

## Tier-Bestattungshaus Essen OHG



Erd- und Feuerbestattungen  
von Haustieren

Mitglied und Förderer im  
Tierschutzverein Groß-Essen e. V.

Wehmenkamp 4 • 45131 Essen

Tel.: 0201 830 52 52 Fax: 0201 77 13 12

ES-0027-0309

www.sparkasse-essen.de  
ServiceLine 0201 101 5000

# Gut.

Gut, dass es Sparkassen gibt:

- Sicherheit
- Vertrauen
- Nähe




Mit der Sparkasse Essen sind Sie auf der sicheren Seite und die kompetenten Berater vor Ort sind Ihr verlässlicher Partner für alle Finanzfragen. Menschlich, fair, nah - beraten Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse Essen.

ES-0010-0309

# alterna Medica

Fachschule für Naturheilkunde, Psychotherapie und Tierhomöopathie

Werden Sie  
**Tierheilpraktiker/in**  
oder spezialisieren Sie sich auf  
**Hundephysiotherapie**  
Ausbildung zum  
Tierpsychologen/psycho. Hundetrainer



Wir bilden Sie  
qualifiziert aus, rufen  
Sie uns an.

alternaMedica  
Graf-Adolf-Straße 16 • 40212 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 86 290 71 • www.alternamedica.de

UR-0031-MEC-0109

Hier könnte auch  
**Ihre Anzeige** stehen?

UR-0035-DN-0309

# LEUCHTIE

das innovative  
Leuchthalband  
für Hunde



Erhältlich im gut sortierten Fachhandel  
oder im Internet unter [www.leuchtie.de](http://www.leuchtie.de)

Fertigung und Vertrieb: Frank and more GmbH  
Langerhagenstr. 10 • 40202 Wesseln • Tel. 0201 1203 110 • www.frankandmore.de

UR-0035-DN-0309

ENGAGEMENT FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN.

# WIR INVESTIEREN IN DIE ENERGIE DER NÄCHSTEN GENERATION.

Unser Energiebewusstsein hat sich in den letzten Jahren grundlegend gewandelt. Wir müssen neu denken und handeln, um Klimaschutz und Versorgungssicherheit in Einklang zu bringen. Deshalb setzen wir immer stärker auf nachhaltige Energiequellen. Und haben mit RWE Innogy sogar ein spezialisiertes Unternehmen für den beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien. Dafür wenden wir im Jahr durchschnittlich mindestens 1 Milliarde Euro auf. [www.vorweggehen.com](http://www.vorweggehen.com)

## VORWEG GEHEN

